

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

3.4.1854 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Montag den 3. April

1854.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den verstorbenen Theater-Kasse-Kontroleur Franz Kassel dahier etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, seine Forderung am

Montag den 10. April d. J.,
Früh 8 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, persönlich anzumelden und zu begründen, damit bei der Theilung darauf Rücksicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. März 1854 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

66 Mtr. Haber à 6 fl. 27 kr.

(eingestellt blieben 48 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 20 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 15 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 86,452 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 23. bis
incl. 29. März 1854 132,048 Pfd. Mehl,

218,500 Pfd. Mehl,

davon verkauft 128,871 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 89,629 Pfd. Mehl.

Hausversteigerung.

Wegen der Erbtheilung der lebigen Petronella
Weiß dahier wird am

Mittwoch den 5. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

das zweistöckige Haus mit Hinter- und Seitengebäude in der kleinen Herrenstraße Nr. 3, neben Hafner Karl Mayer und Schuhmacher Mathias Baumann, taxirt zu 8,300 fl. im Hause selbst, nebst einigen Frauenkleidern und Bettwerk, und einem Antheil an einem 50 fl. Loos, letztere gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. März 1854.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerhard. Börner.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des pensionirten Billet-Kassez-Controleurs Franz Kassel beim Hoftheater dahier werden am

Dienstag den 4. April d. J.,

Mittags 2 Uhr,

verschiedene Fahrniße, als: Herrenkleider, Bett- und

Leingeräthe, Schreinwerk und einiger Hausrath im Hause Nr. 35 der Waldstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Bureau-Requisiten-Versteigerung.

Freitag den 7. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Spitalstraße Nr. 28 nachbenannte Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 Kasten von Eichenholz, 3 große und 9 kleine Aktenkästen, 2 Aktengestelle, 1 runder Tisch, 5 große Tische, 1 großer Stehpult mit Schubladen (der untere Theil als Mehlkasten geeignet), 1 Kiste, 6 Aktenschieber, 2 Papierkörbe, 3 Spuckkästchen, 1 Wanduhr, 3 Aktentretter, 1 Rouleaur (groß gestreift) 1 spanische Wand.

Karlsruhe, den 2. April 1854.

Bureau der früheren Infanterie-Regimenter.

Der Vorstand:

Stabler, Major.

Versteigerung.

Aus Auftrag der Frau Leihhauskassier Cytth Wittwe werden durch Unterzeichneten Donnerstag den 6. April d. J., von Vormittags 9 bis 11½ Uhr, in der Karlsstraße Nr. 18 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Schreinwerk, worunter 2 Kleiderkästen, 2 Tische, 1 Klavier, 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee mit Stühlen und verschiedener Hausrath, sodann circa 25 Pfund guter Rauchtabak und die vier Jahreszeiten von Halbenwang; sodann Nachmittags um 2 Uhr folgende rein-

gehaltene Weine:
600 Maas Neuweierer . 1848r und 1849r,
59 Flaschen Staufener Klingelberger 1846r,
60 " Staufener Gutedel . . 1846r,
16 " Bechtheimer 1822r,
48 " Affenthaler 1834r,
39 " Ortenberger 1846r,
60 " Neuweierer 1834r,
14 " verschiedene Weine;

ferner:

3 Fässer, von 3 bis 4 Ohm haltend,

4 " von 1 bis 2 Ohm haltend;

sämmtliche Faßlager und circa 200 Weinsflaschen.

Karlsruhe, den 28. März 1854.

Friedrich Münching.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 43 ist auf den 23. Juli zu ebener Erde eine Wohnung von 7 Zimmern,

Zuml.
Stumpf.

M. H. W.

3.
3mal.
3mal.

3. try.

2 Kofen, nebst allem Zugehör zu vermieten. — Ebendasselbst wird auch ein sehr geräumiger, gewölbter Keller abgegeben.

Höber. 3.
Mittwoch.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller u., sogleich oder auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Zuber. by.

Zähringerstraße Nr. 51 sind zwei Zimmer im ersten Stock mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kiefer Mⁿⁿ.
jeden Montag.

Auf den 23. April oder 1. Mai sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 74 im zweiten Stock, Eingang links.

3.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt aller Zugehörde ist in Nr. 7 der Kasernenstraße, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten.

Tr. Kettner.
jeden Freitag
jeden Montag.

Wohnung zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im zweiten und von 2 Zimmern im ersten Stock mit Zugehör, Stallung und Kutschzimmer auf den 23. April zu vermieten; auch kann der zweite Stock allein abgegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

imul.

Zimmer zu vermieten.

Vier schöne geräumige Zimmer in einer freundlichen Lage der Stadt sind mit oder ohne Möbel zu vermieten, und auf Verlangen wird den Miethern auch Kost abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von B. Ulrich dahier.

Erleben Mⁿⁿ.
by.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 49, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles, reines Mädchen, welches das Weißnähen, Kleider machen und bügeln gelernt hat, auch waschen und pugen kann, und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen und stricken kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 14.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 51.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30, eine Stiege hoch links im Seitengebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 91 im zweiten Stock.

by.

Ein Klavier wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 58.

zumal
Talb.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafeinstes Kunstmehl, feines Kunstmehl, frisches Alpen-Butterschmalz en détail, sowie in Kübeln von 25 — 50 Pfund empfiehlt in bekannter Güte

3.
Mittwoch.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feine Sultanini,

span. Prunellen, smir. Rosinen (Zibeben), zantische Corinthen (kleine Rosinen), große süße Mandeln bei

3.

Jak. Ammon.

Patentirte Puzsteine

(Patent Scourings Briks).

Mein Lager von den so sehr beliebten patentirten englischen Puzsteinen zum Puzen aller Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber, Silber u., empfehle ich zur geneigten Abnahme.

zumal.

Conradin Haagel.

Neue holl. Häringe,

beste holl. Bollhäringe per Stück à 4 kr.,
" " marinirte Häringe " " 8 "
in 1/4 und 1/8 Tönnchen, pur Milchner und gemischte zu den billigsten Preisen bei

jeden
Montag.

Jak. Ammon.

Eine Parthie

Tischgebild-Nester (ältere Muster) verkaufe ich, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

zumal.
Vormittag.

Dr. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Besorgung.

Mittw. u. April
morgens. zumal
Mai u. Juni
morgens. zumal.

Christian Niempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

**Elegante selbstgefertigte Gummi-
hosenträger**

mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Güte Jahre lang garantiert, empfiehlt bestens

by.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr **Generalprobe** von Graun's Tod Jesu.

Die Aufführung ist vorläufig auf künftigen Mittwoch den 5. d. festgesetzt.

Viederhalle.

Die Mitglieder werden ersucht, bei der heute **Abend 8 Uhr** stattfindenden Gesangsprobe zahlreich zu erscheinen, da mehrere Chöre zu besonderm Zweck einstudirt werden.

Der Vorstand.

Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft.

In den Monaten Februar und März sind fünf Mitglieder gestorben. Von den dadurch fällig gewordenen fünf einfachen Benefizien wurden zwei im

Gesamtbetrage von 600 fl. sogleich an die Hinterbliebenen verabfolgt; für die übrigen drei haben die Bezugsberechtigten sich noch nicht statutenmäßig ausgewiesen. Außerdem wurden von schon früher verfallenen Benefizien zwei einfache mit 600 fl. an die hiezu nachträglich sich legitimirt habenden Personen bezahlt. Die von der Gesellschaftskasse in den letzten zwei Monaten geleisteten Benefizienzahlungen belaufen sich also im Ganzen auf 1200 fl.

Karlsruhe, den 1. April 1854.

Die Beamten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. April. II. Quartal. 46. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Feodore**. Schauspiel in einem Akte, von Kogebue. Feodore: Fräul. Seupel, zum ersten theatralischen Versuch. Hierauf: **Der Ball zu Ellerbronn**. Lustspiel in drei Akten, von Karl Blum.

Die in **Paris** eingekauften
Mode-Waaren

sind nun sämmtlich bei mir eingetroffen.

S. Drenfuß,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

In der Landes-Produkten- und Viktualien-Handlung

von

Jakob Goldschmidt,

Langestraße Nr. 118,

sind fortwährend folgende Waaren zu den billigsten Preisen zu haben, als:

Zu Suppen:

- Perlgerste, extrafeinste Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1;
- Gerste, feinste, mittelfeine, grobe;
- Haferkernen, grüne Kernen, Einkorn;
- Gersten-, Hafer-, Haidegrütze;
- Hirschen, Gerstenstückchen, feiner und grober Kernengries;

Vogelfutter: Kanariensaat, Dotter, Mohn, Hirschen, Haferkern, Hanfssaamen, Wicken, Weiskorn, Leinsaamen.

Extrafeines Kunstmehl, feines Schwing- und Schwarzmehl, vorzügliches feines Tafel-Obst, selbst ausgelassenes Butterschmalz, Zwiebeln &c.

Ich werde mir es stets angelegen sein lassen, meine geehrten Abnehmer mit reiner gut kochender Waare zu versehen.

Zu Gemüse:

- Erbsen, geschälte, geriffene, grüne, weiße;
- Brockel-Erbsen;
- Linsen, sächsische, bayerische; Bohnen, weiße;

Gedörertes Obst:

- Geschälte und ungeschälte Äpfel, Birnenschnitze, Zwetschgen und Kirschen.

2mal.

Allr. 14 Tugr.

abgeschl.

Zmil.

Bei dem

Verkauf

meiner sämtlichen

Waaren-Vorräthe

empfehle ich für die jetzige Jahreszeit besonders geeignet:

eine große Auswahl gewirkter Pariser Châles

(sowohl in vier- als achteckig),

Sommer-Châles jeder Art,
Seidene und Sammt-Mantillen,
Schwarze Seidenstoffe,
Barège am Stück und abgepaßt,Dispositions-Kleider in Jaconet und
Moll,
Weisse gestickte Kleider,
Gedruckte Jaconets und Percalls.**Eine große Parthie englischer Damenstrümpfe 2c.****Benedict Höber jun.****Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Klein, Kfm. v. Ronßdorf.
Hrn. Gebr. Neuer, Kaufl. von Mittelwald. Herr Sahn,
Kfm. v. Stuttgart. Hr. Früh, Kfm. v. Oberkirch.**Englischer Hof.** Hr. Schonerstadt, Rent. a. Eng-
land. Hr. Jolly, Dr. v. Heidelberg. Hr. Reuter, Kfm.
v. Fahr. Hr. Gorton, Part. v. Gladbach. Hr. Walter,
Kfm. v. Leipzig. Hr. Pieber, Kfm. von Dresden. Herr
Eron, Rent. v. Berlin.**Erbprinzen.** Hr. Graf v. Andlaw, Gutsbesitzer von
Freiburg. Fehr. v. Bodmann, großh. bad. Kammerherr
u. Grundherr v. Bodmann. Frau Gräfin v. Andlaw v.
Freiburg. Sr. Durchl. der Herzog v. Paylos mit Bed.
v. Paris. Hr. A. v. Soiron, Oberhofgerichtsadvokat von
Mannheim. Herr Sachs, Rathschreiber von Heidelberg.
Hr. Baron v. Buhfers, Rent. v. Stockholm. Hr. Weis-
finger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ketch, Zollvereinskontrolleur
m. Sohn v. Altbreisach.**Goldener Adler.** Hr. Krager, Bürgermeister u. Hr.
Nieger, Holzhandl. v. Meinwangen. Hr. Kaufmann, Hm.
v. Rheinzabern. Hr. Heilmann, Kfm. v. Rürtingen. Hr.
Schraut, Lehrer von Waldbörn. Herr Wahl, Part. von
Odenheim. Hr. Blehler, Fabr. v. Lichtenau.**Goldenes Kreuz.** Hr. Graf v. Gramberg, Rent. v.
Heidelberg. Hr. Bild, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Blumen-
thal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dantine, Kfm. v. Paris.
Hr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Herr Bode, Kfm. von
Bremen. Hr. Guthür, Kfm. v. Basel. Hr. Wigemann,
Kfm. v. Paris. Hr. Knutmann, Kfm. v. Augsburg. Hr.
Denizot, Kfm. von Paris. Herr Huber, Kfm. und Herr
Fischer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Restner, Kfm.
von Thann. Hr. Jäger, Kfm. von Barmen. Hr. Hug,
Postbeamter v. Reideck. Hr. Mouturat, Kfm. v. Paris.
Hr. Rocholl, Kfm. v. Reuß.**Goldener Ochse.** Hr. Neusäß, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Bleuler, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Kraus, Kfm. von
Augsburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Straßburg.**Nothes Haus.** Herr Böcker, Weinhandl. v. Speier.
Hr. Bumüller, Kfm. Schriedenhard. Hr. Klar, Oekonom
v. Feldkirch. Hr. Wirth, Dr. v. Zweibrücken. Hr. Meier,
Zahnarzt v. Freiburg. Hr. Scheile, Kfm. v. Heitersheim.
Hr. Hagemeier, Bezirksförster v. Eberbach. Hr. Burger,
Kfm. v. Mainz. Hr. Volzinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Krieger, Geometer v. Berlin.**Waldhorn.** Hr. Meier, Königl. bair. Oberlieutenant
m. Bed. v. Landau. Hr. Schupp, Part. v. Hausach.
Hr. Mezger, Kfm. v. Bachingen. Hr. Castorph, Notar
v. Pforzheim. Hr. Hill, Bürgermeister v. Feudenheim.
Hr. Heim und Hr. Fint, Gemeinderäthe daher. Hr. Schnell,
Kaufm. v. Landau. Frau Petschaft, Hofrätthin daher.
Frau Müller v. Stockach.**Weißer Bär.** Hr. Wolbert, Kfm. v. Schiltach. Hr.
Fech, Bürgermstr. v. Kehl. Hr. Fendrich, Student v.
Freiburg. Hr. Körper, Weinhandl. v. Märzheim. Hr.
Romann, Student von Kenzingen. Fräulein Simon von
Schlestadt. Hr. Ketterer, Fabr. v. Eneppe. Hr. Felger,
Prop. v. Mühlhausen. Hr. Springer, Kfm. v. Bühl.
Hr. Roman, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Huf m. Frau v.
Wolfsach. Hr. Näthlin, Priv. v. Niederimsingen. Herr
Schlosser, Priv. v. Sicheltingen.**Wilder Mann.** Herr Michel, Stud. v. Tauer-
bischofsheim. Frl. Schmidt v. Würzburg.**Jähringer Hof.** Herr Rembin, Hr. Wenger u. Hr.
Weiß, Part. v. Hanau. Hr. Bemuli, Kfm. von Basel.
Hr. Schulte, Kfm. v. Barmen. Hr. Dalberg, Stud. v.
München. Hr. Lobstein, Rent. v. Straßburg. Herr
Schmidt, Part. daher.**In Privathäusern.**Bei geh. Refrendär v. Sulat: Hr. v. Sulat, Student
v. Heidelberg. — Bei Prof. Geiger Wittwe: Hr. Geiger
v. Straßburg. — Bei Straßenmeister Maurer: Fräul.
Neudold v. Philippsburg. — Bei Hofrath Bierordt: Hr.
Bierordt, Professor v. Tübingen. — Bei Oberlieutenant
Rückert: Frau Apotheker Salzer v. Rothensels. — Bei
Notar Eisinger: Frl. Schick v. Sinsheim. — Bei Part.
Vofe: Hr. Sievking v. Hamburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.